

Internationale Ausstellung für Musik- und Theaterwesen

WIEN 1892.

(Bureau des Erwerbungs-Comités: Wien, I. Rathhaus).

Z. 2722

Wien, am 3. März 1892.

Ihr Hochwolgeborenen!  
Hochgeehrter Herr!

Die in diesem Jahre in Wien unter dem  
Patronate Ihrer Kaiserlichen Hofrat des k. k. Hof-  
theater zum Festzug Carl Ludwig Hoffmanns  
Internationale Ausstellung für Musik- und Theater,  
wofür begünstigt u. a. ein goldenes Bild der künstlerischen  
Entwicklung des deutschen Theaters und Theaters  
von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart  
zu geben.

In diesem Absteck ist das gesamte ge-  
gründete Comité beauftragt, alle Objekte künstlerischer  
Wichtigkeit welche zur Ausstellung sind die Aufgabe des  
Leitungsorgans zu illustrieren, zu unterstützen  
und so dem Kaiser in verantwortlicher Weise mit ei-  
nem wichtigen Zeugnis der künstlerischen Kunst,  
beizugeben.

Für allem mißten wir jedoch raschen  
die Fortwitsung jener Persönlichkeit, dem Hohen  
mit der dramatischen Literatur und dem Theater  
zusammenhängt, also der dramatischen Dichter Thau,  
Lehrer und Direktor, Schriftsteller, Pö-  
gar, sowie der Pantomimiker in möglichst voll-  
ständiger Weise zu vereinigen. Hier haben uns  
zu diesem Zweck bereits im letzten öffentlichen  
und privaten Sammlungen mit der Bitte um  
das, uns das reichhaltige Material zur Verfü-  
gung zu stellen, und haben wir bei dem meisten  
eine freundliche und entgegenkommende Aufnah-  
me gefunden. Um aber die beabsichtigte Reise vor-  
zubereiten Lücken zu ergänzen, und die wün-  
schenswerthe Vollständigkeit uns zu ermöglichen,  
bedürfen wir der eingewandten ge-  
tigen Unterstützung jener Fürsinnigen, die sich  
mit biografischen Studien beschäftigt haben, und  
da ich es wol Allen wolle für Hofmolybdenum,  
dass wir uns und unsehrer Sammlungen von  
jener außerordentlichen Hilfe für unsere Zwecke  
sein würden.

Hier erlauben uns daher um für  
Hofmolybdenum mit der verbindlichen Bitte von  
Zeit zu Zeit, die gleichzeitig übergebenen Händel,  
welche einen eingehenden Überblick über das  
gegründete Material geben sollen, einer Durchsicht

gütigst zu unterstützen und zu unterstützen, wo  
die darin angelegenen Jagdstätten sich befinden.  
Auf hoffen wir von der Seite für Hochwollgeboren,  
daß Sie die biographischen Daten, zu den einzelnen  
Personen auf Grund Ihrer die bequemen Tafel,  
einer Verfügung, und zwar können hinzufügen,  
wobei Ihnen zunächst noch in dem Maße nicht  
sagen dürfen.

Über noch auf ein anderes Gebiet, wozu  
es in der Anstellung in fernverwandten Maße  
wertvoll sein soll, wolle ich mir hinzufügen.  
So besteht die Absicht, alle neuen Werke der bildn.,  
den Kunst, die durch ihren Stoff in Bezug auf die  
Theater oder zur dramatischen Literatur passen,  
und von denen Sie gleichfalls mehrere in den  
Kunstblättern angeführt finden, in die Anstellung  
einzufügen. Auf in dieser Hinsicht bitten wir  
für Hochwollgeboren um eine Verfügung der von  
uns vertrieben Kunstwerke und namentlich um  
Angabe der Institute oder Personen, in denen  
Lafitz sie sich befinden.

Indem wir der sicheren Hoffnung  
Ausspruch geben, daß für Hochwollgeboren Au-  
schuß rascher werden, immer desto ge-  
lischer, wie einleitend bedeutenden Untersuchungen  
Ihre hochwürdigste Förderung zuzuwenden, bitten wir  
ganzlich herzlich an den Bibliotheks- und Au-



Prüfung-Direktor der Stadt Wien, P<sup>r</sup>-Carl Glossy,  
I. Rathung zu senden.

Genehmigung für Hofschulzaborum der  
Kriegsakademie bezüglich der Hofprüfung, womit zu  
genehmen Sie Ihre fest

gegeben  
C. Glossy

Herrn Herrn Hofschulzaborum

Herrn P<sup>r</sup>-Constantin Herzog von Tarnenberg

Berchtesgaden.